



Handlungsoptionen für Lehrer zu Schwierigkeiten bei der Gruppenarbeit

Zeitproblemen während der Gruppenarbeit

- Zeitnot:
 - mit den vorliegenden Zwischenergebnissen weiterarbeiten
 - ein bereits gelungenes Ergebnis nutzen
 - die Schwierigkeiten im Plenum durch kurze Lehrerinformation klären
 - „ultima ratio“: klar angesagte **nur geringfügige** Zeitzugabe
- Zeitüberschuss:
 - Zusatzaufgabe für bereits fertige Gruppen
 - vorher **angekündigte** vorzeitige Beendigung

Schwierigkeiten mit Material und Arbeitsaufträgen

- „Vormachen“ durch den Lehrer als Anschauungshilfe
- geeignetes Gruppenergebnis herausgreifen und Transparenz zu den Schwierigkeiten herstellen
- Schwierigkeiten thematisieren und auf der Metaebene reflektieren
- Vorschläge zum Vorgehen bzw. zur Optimierung sammeln

Schwierigkeiten bei der Präsentation

- Typische Schwierigkeiten:
 - Schüler reden über ihr Tun statt über die Ergebnisse.
 - Schüler verwechseln „vorstellen“ mit „zeigen“ (Folien auflegen).
 - Schüler lesen vor statt zu erläutern.
 - Vortrag hat keine zielgerichtete Struktur.
 - Fragestellung gerät aus dem Blick.
 - Mehrertrag wird nicht deutlich.
 - Mitschüler sind bei der Performanz und nicht beim Inhalt.
 - Lerngruppe ist inaktiv oder stört.
- Maßnahmen:
 - Die Problemfrage in den Horizont rücken.
 - Den Blick der Schüler richten.
 - An Arbeitsauftrag / Präsentationsauftrag erinnern.
 - Innere Struktur der Präsentation bewusst machen:
Frage → Aussagen/Ergebnisse → Antwort/Zusammenfassung
 - Metareflexion des Präsentationsmediums durchführen.
 - Aufgabenverteilung in der Gruppe für die Präsentation vornehmen.
 - Arbeitsauftrag/Beobachtungsauftrag für die Lerngruppe/Zuhörer erteilen.

Anforderung an die Lehrkraft bei der Auswertung

- Die Ausgangsfrage beantworten.
- Die Lerngruppe über die reine Ergänzung von Sachinformationen hinausführen.
- Lernertrag und Lernzugewinn definieren.
- Progression erzielen.
- Fachsprache verwenden und neue Begriffe akzentuieren.
- Die Stunde runden.